



VDA-Bundeskongress 2008

vom 16. – 18. Mai in Soest

Eine kurze Führung durch Soest

- Soest wird erstmals 836 n. Christus als befestigte Siedlung urkundlich erwähnt. Aber schon ab 600 betrieben die Einwohner Salzsiedereien, da Sole- und Süßwasserquellen im heutigen Stadtgebiet entspringen.
- Letztere wurden zum Teil wieder freigelegt, sie speisen den Kützel- und Soestbach sowie den großen Teich.
- Unter dem Schutz der Kölner Erzbischöfe, verkehrsgünstig gelegen am Westenhellweg, der Ost-West-Handelsstraße und mit Handel bis nach Skandinavien im Norden und Nowgorod im Osten wuchs Soest zur mächtigen Hansestadt. Die Blütezeit wurde rasch beendet, als die Stadt sich gewaltsam von dem Kölner Erzbischof (Soest'er Fehde 1444 – 1449) losriß.

Lassen Sie sich in diese mittelalterliche Stadt entführen. Noch heute ist etwa 2/3 des Zentrums von der Stadtmauer umgeben. Hier ein Blick von der Autobahn A44 Dortmund – Kassel im Süden auf die Stadt. Die Türme der Kirchen grüßen schon von weitem.

VDA Bundeskongress 16. - 18. Mai 2008 in SOEST



Verband Deutscher Vereine für Aquarien- und Terrarienkunde 1911 e.V.

Ein Blick aus dem Flugzeug von Norden auf das Zentrum von Soest.
Man sieht den grünen Gürtel der Wallanlage (Stadtmauer). Im Süden
liegt die Stadthalle (Pfeil), wo der Kongress stattfindet.



Ein Blick vom Turm der Petrikirche zurück zur Autobahn. Am Horizont sieht man die Arnsberger Straße (Pfeil) , die Sie geradeaus zur Stadthalle (Pfeil) und zum Zentrum führt.



Die Stadthalle. Hier finden alle Veranstaltungen statt.



Das Prodomo-Hotel, nur durch den Parkplatz von der Stadthalle getrennt.



Der ehemalige Festungsgraben, heute eine Parkanlage, die die Stadt zu etwa 2/3 vor dem erhaltenen Wall umgibt.





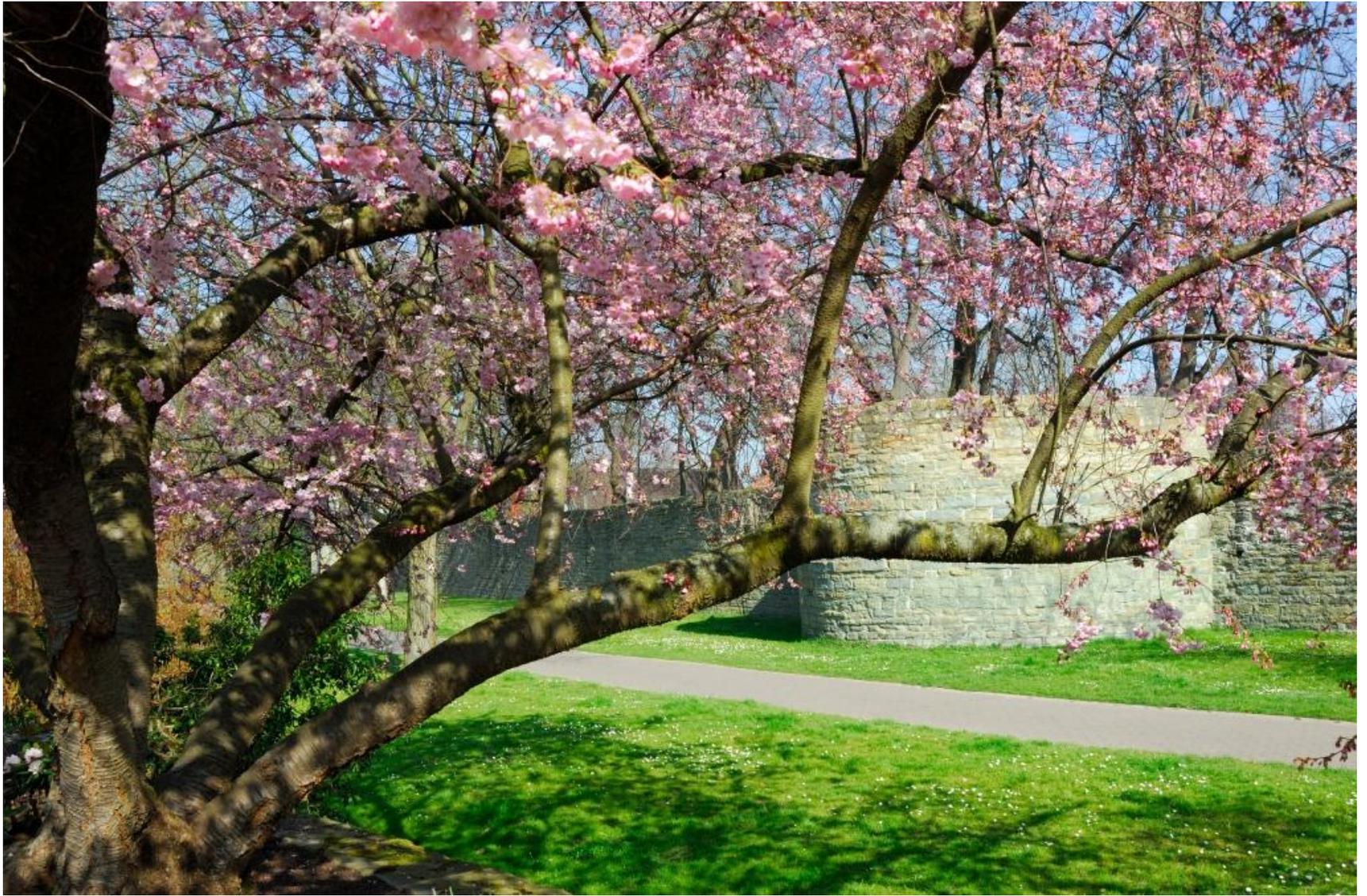


Der einzige erhaltene Wehrturm, der Kattenturm.



Einige Bilder entlang der Stadtmauer während der wunderschönen Baumblüte.







Wir verlassen den Wall und gehen zur Jakobstrasse, dem ehemaligen Hellweg. Vor uns das älteste Gasthaus Westfalens, das Pilgrim Haus, gegründet als Rasthaus und Herberge für Pilger in Richtung Frankreich.





Wir gehen weiter ins Zentrum, vorbei an alten Fachwerkhäusern, die das Gesicht der Stadt prägen.
Hier das Hotel Drei Kronen.



Eine wunderschöne geschnitzte Fenster- und Türeinrahmung.



Das wohl schönste Fachwerkhaus, das Haus zur Rose,
das der Schriftsteller Freiligrath bewohnte.



Im Zentrum die Petrikirche,



daneben der Patrokli-Dom.





Alt ST. Thomä



Maria-zur-Höhe, die sog. Hohne-Kirche



Maria zur Wiese, ein prächtige gotische Kirche, die leider eingerüstet ist, weil der teilweise verwitterte grüne Sandstein ausgetauscht werden muß.



Das alte Soester Rathaus.



Der Marktplatz mit den herrlichen Fachwerkhäusern,
fotografiert mit den ersten Sonnenstrahlen.



Wir spazieren durch die noch menschenleere Brüderstrasse, die Fußgängerzone, die bis zum Bahnhof führt.









Der Mönchshof, eine ehemalige Klosterbrauerei, heute ein gutes Speiselokal.



Der Mönchshof

Ehemaliges Brau-
haus des be-
nachbarten
Dominikaner-
Klosters und
Pilgerhaus im
Mittelalter
um 1232



Das Hotel Stadt Soest





HOTEL
STADT-SOEST

Hopfenstube

Hopfenstube
Hopfenstube
Gott
Gott

HOPFENSTUBE

Hopfenstube

Kate & Co

Bräuterei

Gasthof Christ: Ein Haus mit „uriger“ Ausstattung



Auch hier alte Gemütlichkeit



Der Große Teich mit Blick auf den Dom und die Petrikirche.



Und der Blick auf die Teichsmühle, die heute die
Touristinformation beherbergt



Eine der freigelegten Süßwasserquellen



Lassen Sie Ihren Blick über die Häuserfronten bis zum Giebel streifen, so entdecken Sie reichen Schmuck, wie z.B. dieses geschnitzte Portal.



Am einzigen erhaltenen Stadttor, dem Osthofentor, endet unser kleiner Rundgang durch Soest. Ich möchte Sie in dieser sehenswerten Stadt zu unserem 74. VDA- Bundeskongress 2008 begrüßen. Sie werden genügend Zeit haben, selbst zu bewundern, was ich hier kurz vorgestellt habe!



Das Programm:



**Bundeskongress
16.-18. Mai 2008 in Soest
Stadthalle**



Marktplatz in Soest

**Bezirk 21 Rhein-Ruhr
Vereinigung für Aquarien- und Terrarienfunde
Soest 1925 e.V.**

www.vda-online.de

Freitag, 16. Mai 2008

- 8.00 Uhr Tagung des Ehrungsausschusses
9.00 Uhr - ?? Sitzung des Erweiterten Präsidiums

Partnerprogramm

- 11.00 Uhr Stadtbummel zu Fuß durch Soest
14.00 Uhr Rundfahrt auf dem Möhnesee
anschließend
19.00 Uhr Gedankenaustausch im Restaurant am Kattenturm

Samstag, 17. Mai 2008

- 9.00 Uhr VDA-Präsident J. D. Matthies eröffnet den 74. Bundeskongress. Grußworte des Bürgermeisters Ehrungen
10.00 Uhr „Fischbiotope rund um die Welt“ Video-Film von Franz Peter Müllenholz
10.45 Uhr Pause
11.30 Uhr „Neues über südamerikanische Buntbarsche“ Dia-Vortrag von Rainer Stawikowski

12.30 bis 15.00 Uhr Mittagspause

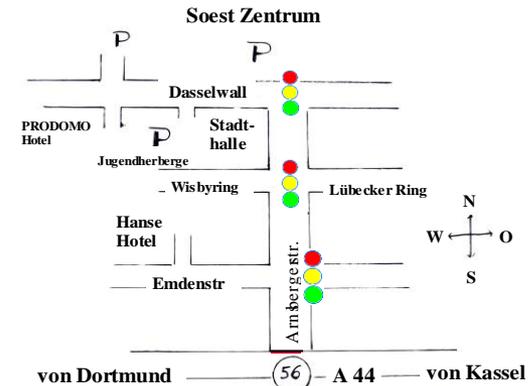
- 15.00 Uhr „Madagaskar – Wasserpflanzen vom 6. Kontinent“ Dia-Vortrag von Christel Kassermann
16.00 Uhr Pause
16.15 Uhr „Diamanten im Meer“ Teil 1 Dia-Vortrag von Olaf Ladewig

20.00 Uhr „Festliches Beisammensein“
mit musikalischer Untermalung und unterhaltsamen Einlagen.
Buffet im Eintrittspreis enthalten.

Sonntag, 18. Mai 2008

- 10.00 Uhr „Was passiert im VDA?“ Der Präsident J.D. Matthies berichtet.
10.45 Uhr „Diamanten im Meer“ Teil 2 Dia-Vortrag von Olaf Ladewig
11.30 Uhr Pause
12.30 Uhr „Unterwasserbewohner vor dem Deich zur Nordsee“ Video-Film von Jürgen Weiß
13.15 Uhr Vorstellung des VDA - Bundeskongresses 2009
13.30 Uhr Schlussworte von VDA-Präsident Joachim D. Matthies

Aquarien- und Terrarien- Ausstellung



Abfahrt Nr. 56 (Soest – Möhnesee) von der A 44,
2,5 km bis zur Stadthalle

www.soest.de

So finden Sie die Stadthalle:

- Von der A 44 Dortmund-Kassel die Ausfahrt 56 Soest- Möhneseesee nehmen in Richtung Soest Zentrum.
- Sie sind dann auf der Arnsberger-Strasse, die in die Stadt führt.
 - Sie fahren über 2 Ampelkreuzungen geradeaus weiter.
- An der dritten Ampel nach links abbiegen. Links sehen Sie bereits die Stadthalle! Fahren Sie links auf den Parkplatz. Dann liegt rechts das
 - **Prodomo-Hotel.**
- Sollten Sie ein anderes Hotel gebucht haben, gehen Sie in die Stadthalle. Wir führen Sie zu Ihrem Hotel!
- Wir, der Aquarien- und Terrarienverein Soest und alle Vereine im Bezirk 21 Rhein-Ruhr, freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen!
 - Anfragen unter:
- **Dr. Norbert Menauer: Tel: 02921-343536, e-mail: norbertmenauer@gmx.de**
- **Marina Häder-Wagener: Tel: 02324-82866, e-mail: WagenerMarina@aol.com**

• Herzlich willkommen in Soest!



VDA-Bundeskongress 16. – 18. Mai 2008 in Soest

Fotografiert und erstellt von Dr. Norbert Menauer